

Die Verfassung des sozialistischen Staates deutscher Nation

Begründung des Verfassungsentwurfs durch den Vorsitzenden des Staatesrates der DDR, Walter Ulbricht, in der 7. Tagung der Volkskammer am 31. Januar 1968

Verehrte Abgeordnete!

Die von der Volkskammer eingesetzte Kommission für die Ausarbeitung der sozialistischen Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik legt hiermit dem Hohen Haus ihren Entwurf vor. Die Kommission hat damit die erste und — wie ich glaube — schwierigste Etappe ihrer verantwortungsvollen Arbeit abgeschlossen.

Die Kommission war bemüht, einen Verfassungsentwurf zu erarbeiten, der in jeder Beziehung den hohen Anforderungen entspricht, welche an die Verfassung der sozialistischen Gesellschaft und ihres sozialistischen Staates deutscher Nation gestellt werden müssen. Angesichts der Überwindung des Gegensatzes zwischen Staat und Gesellschaft im Sozialismus, wie er im Kapitalismus bestand, muß unser Entwurf als *sozialistische Staats- und Gesellschaftsverfassung angelegt sein, welche nicht nur den erreichten Stand unserer gesellschaftlichen Entwicklung widerspiegelt, sondern auch der Aufgabe entspricht, das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus zu gestalten.*

I. Das grundlegende Gesetz der politischen Lebensordnung unseres Volkes

Der vorliegende Entwurf der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik ist das grundlegende Gesetz der politischen Lebensordnung unseres Volkes. Bei seiner Ausarbeitung haben wir uns von der wissenschaftlichen Vorausschau, von der Prognose leiten lassen, die den Beschlüssen des VII. Parteitagess der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zugrunde liegt.

Nunmehr gibt sich unser Volk durch diese sozialistische Verfassung zugleich das Programm der staatlichen und gesellschaftlichen, ökonomischen und geistig-kulturellen Entwicklung. Die Verfassung enthält die grundlegenden Bestimmungen für die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und gibt die strategische Orientierung auf den Sieg des Sozialismus. Unsere Verfassung wird die demokratischste Verfassung sein, die es jemals in Deutschland gab. Die in ihr formulierten Grundlagen der sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung und damit der sozialistischen Demokratie entsprechen den geschichtlichen Entwicklungsbedingungen der nächsten Jahrzehnte.

In der Epoche der sozialistischen Umwälzung der Welt und unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution kann ein Staat und ein Volk nur dann geschichtlich bestehen, wenn durch die sozialistische Umgestaltung der gesellschaftlichen Verhältnisse die volle Entfaltung aller körperlichen und geistigen Fähigkeiten des Volkes ermöglicht wird. Das setzt die Übernahme der entscheidenden Produktionsmittel in die Hände des Volkes voraus. Das setzt voraus auch die Ausübung der Staatsmacht durch die Vertreter des arbeitenden Volkes, der Arbeiterklasse, der werktätigen Bauernschaft, der Intelligenz und der anderen werktätigen Schichten. Diese Bedingungen wurden in der Deutschen Demokratischen Republik durch die antifaschistisch-demokratische Revolution und die sozialistische Revolution geschaffen. Unter großen Anstrengungen und großen Opfern hat das arbei- 340